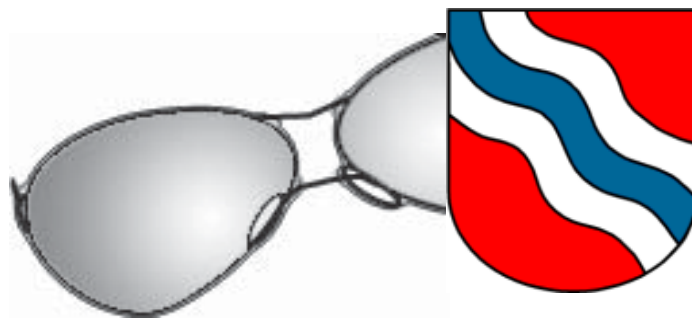


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 141

März 2006

26. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 was sich so tut ...
- 7 Aus dem Ortsverein
- 8 AWO-Nachrichten
Kinderfasching 2006
- 9 Einladung zur Jahres-
hauptversammlung
Termine
- 10 Verschiedenes
- 11 Schulerweiterung
- 12 Ergebnis des Schullauf 2005
- 13 Ergebnis des Schul-TÜVs
- 15 Schulchronik – 1882
- 16 Termine

Wissen Sie noch, ...

...dass Bredenbek eine Straßenreinigungssatzung hat?

Was verbirgt sich dahinter?

Nicht nur die **Streu- und Räumpflicht** bei Eis und Schnee. Danach ist jeder Anlieger verpflichtet, die Straße vor seinem Grundstück bis zur Straßenhälfte zu räumen bzw. abzustreuen. Es ist von der Gemeinde zz. ein für die Bürger kostenloser Dienst, dass die Fahrbahnen freigeräumt werden. Angesichts der angespannten Haushaltslage könnte dieser Räumdienst, der je nach Wetterlage sehr kostenintensiv ist, weiter eingeschränkt werden.

Aber die Satzung betrifft auch die **Straßenreinigung**. Es obliegt den Anliegern, die betroffenen Straßeneinläufe zu reinigen und sauber zu halten.

Die Satzung steht als pdf im Internet zum downloaden bereit oder kann im Bürgermeisterbüro eingesehen werden.

Liebe Bredenbekerinnen, liebe Bredenbeker,

es ist geschafft! Der Anbau an unserer Grundschule sowie alle Renovierungs- und Umbauarbeiten sind fertig. Mit einer großartigen Einweihungsfeier haben die Schulkinder mit den Lehrkräften ihre Schule am 24. Februar übernommen. Fast 200 Personen waren um 12.00 Uhr in der neuen „Aula“ zusammengekommen, um an der Schlüsselübergabe durch den Architekten Helmut Hansen teilzunehmen.

Die „Aula“ ist entstanden durch das Zusammenlegen der beiden Klassenräume im Altbau. Die Betonwand wurde durch eine bewegliche Wand ersetzt, die bei Bedarf aus den beiden Klassenräumen einen großen Raum für solche Feiern wie die Einweihung macht. Aber auch bei den Musical-Aufführungen der 3. und 4. Klasse oder den Einschulungen kann dieser große Raum gut genutzt werden.

Auch der lang gewünschte Gruppenraum für unsere Jugendlichen im Ort ist durch den Anbau im Dachgeschoss entstanden. Die kommende Jugendgruppe möchte den Raum in eigener Regie selbst gestalten, die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung diesem Antrag zugestimmt. Gesucht wird aber immer noch ein „Betreuer“ für die Jugendgruppe, der auf ehrenamtlicher Basis gegen eine kleine Aufwandsentschädigung ein wachsames Auge auf die Gruppe hat.

Die Sanitärräume wurden komplett erneuert. Diese Maßnahme war schon lange überfällig. Nicht nur oberhalb der Wände und des Fußbodens, auch im Erdreich darunter wurde saniert. Die Notwendigkeit konnten die Arbeiter aber erst sehen, als alles aufgerissen war. Die alten gusseisernen Rohre waren tief im Erdreich total durchgerostet und hätten ohne die Sanierung sicher bald erhebliche Abflussprobleme bereitet.

Fortsetzung Seite 3

Oppiekst

Frieda un Johann hebbt sik ehr Schapptüüg an-trocken. Se sind to dat Fest gohn, dat för de Schulerweiterung giff un nu geneten se dat Buffet.

„Wat smeckt dat allens lecker, wat de Öllern hier för dat Buffet tosaamdragen hebbt. Leevst würr ik vun allens wat smecken, aber dat is rein to veel,“ höögt Frieda sik.

„Ja, dat is richtig lecker! Mann, Frieda – hest Du al de Löwentähn hier probeert?“

„Johann, dat is doch keen Löwentähn, dat is Rucolasalat,“ seggt Frieda.

„R- U- C -O- L- A“ bookstabeert se vör.

„Nu man nich so luut, sunst marken de annern dat noch, dat ik de Rucolasalat nich kennen dä“, flüstert Johann ehr in't Ohr.

„Ja, Johann, dat kann ja passeern. Kann ween, se behooln di noch twee, dree Jahr hier in'e Grundschool, dat Du noch en beten wat tolehrst,“ lacht Frieda.

„Nee, nee, de Volksschool (dat sä man do darto) heff ik al vör över 60 Jahr mit Erfolg achter mi bröcht. Dat bruuk ik nu nich mehr“, seggt Johann.

„Dat is al lang wesen,“ sinneert Frieda. – „Dat weer doch grootartig, wat de Kinner, de Lehrers un de Öllern hüüt allens op de Beens stellt hebbt.“

„Also, mi hett am besten gefullen, as de grote silberne Slötel övergeven wurr vun den Architekt an den Börgermeister un denn wieter an den Schooldirekter Reimer,“ meent Johann. – „Frieda, schall ik uns nu noch gau twee Stücken vun de Schokoladentort halen?“

„Eentlich dörft wi ja nich so veel eten, aber Schoolerweiterung warrt ja man eenmal fieert. Ja, Johann, gah man gau hen,“ seggt Frieda.

Johann kümmt mit twee Stück Tort torüüch un haalt noch twee Tassen Kaffee darto.

„Segg mal, Johann, wullst Du nich hüüt abend uk noch to Kroogs to Steak-Eten?“ fraagt Frieda.

„Wat Du hier fatterscheert hest, kannst Du vunabend doch garnix mehr hebben.“

„Och, ik maak glieks noch en schöne Middagsstümm för de Verdauung, un denn finnt sik naher bi't Spaazengahen de Appetit bestimmt wedder in.“

„Aber dat Du mi bi Krey nich wedder so över de Sträng sleihst as annerletzt bi't Skatspelen!“ schimpt Frieda. „Du keemst ja vör bare Slagsiet meist nich mehr dörch unse Huusdöör.“

„Och, Frieda, ik harr doch jüst so'n gute Koort,“ meent Johann truschullig.



„Gute Koort – ik gloov, Du wullst seggen, Du harrst en gute Glas.“

„Man keen Bang, dat ik Slagsiet krieg. Un wenn, denn warrt de doch nu vermeten.“

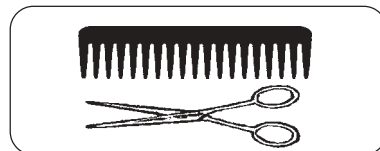
„Wat warrt vermeten?“

„Na, unse Vermessungsfachmann, Ulli Lazar, steiht doch nu alle näaslang mit sien Meetgerätschaften vör den Kroog un mitt de Scheeflaag vun de Lüüd, de ut den Kroog ruutkaamt.“

„Un wenn de Slagsiet to dull is, denn bestellt he en Taxi? Oh, Johann, wat hebbt se Di dar in'e Kroog blots vörsnackt,“ lacht Frieda. Ulli mitt wull de Scheeflaag vör de Kroog, aber nich de vun de Gäste, nee, vun de scheefe Ulm an't Ehrenmal. He schall ruutkiegen, ob de Ulm wieter afsackt un deswegen womöglich afsaagt warn mutt.“

„Johann, nu laat uns man tosehen, dat wi tohuus kaamt un dat Du in'e Scheeflaag in Dien Mittagsstunn kümmt. Denn kannst Du hier nich noch mehr soveel dumme Tüüg in'e gang setten, un Bredenbek blifft wieterhen en l(i)ebenswerte Gemeende,“

meent Tante Frieda ut Bredenbek.



HAAR*monie*

„*unser Friseur*“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 43 34 / 18 98 83

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 43 40 / 40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Auch ein behindertengerechter Sanitärraum ist entstanden. Um Kosten zu sparen, musste der bisherige Lehrmittelraum weichen. So konnte der Sanitärraum mit kurzen Rohrverlängerungen unmittelbar neben den schon vorhandenen Jungen- und Mädchen-toiletten errichtet werden. Ein neuer, größerer Lehrmittelraum entstand im neuen Anbau.

Der Schulleiter bekam seinen eigenen Raum. Dafür musste das Bürgermeisterzimmer in den neuen Anbau verlegt werden. Im Dachgeschoss entstanden weitere Toilettenräume zur Nutzung für den Jugendgruppenraum und ein Extraraum für die Computer der Schule, die bisher in den Gängen standen.

Die gesamte Schule wurde mit LAN-Kabel vernetzt, der Routerschrank hierfür wurde im neuen Lehrmittelraumeingerichtet.

Genauso wie am Tage des Richtfestes strahlte am Einweihungstag die Sonne von einem super blauen Himmel. Die Lehrerinnen und der Schulleiter hatten eine wunderbare Feierstunde organisiert, an der sich die Schülerinnen und Schüler aller 4 Klassen beteiligten. Der Schulrat Gerhard Rehbein drückte das aus, was wohl alle dachten: „An dieser Schule sieht man, dass alles zusammenpasst und das es allen riesigen Spaß macht!“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Auch der Elternbeirat hatte mit der Hilfe vieler Eltern eine hervorragende Cafeteria organisiert, auf der nichts fehlte. Vielen Dank an alle, die hierbei mitgeholfen haben, das war einfach super!

In den Räumen fehlt noch einiges an Einrichtungen. Dies wird nach und nach angeschafft werden, wenn wieder mehr Geld in der „Haushaltskasse“ der Gemeinde ist.

Vielen Dank an die am Bau beteiligten Firmen. Alle zusammen spendeten 600,-€ für „Kunst am Bau“. Den Eingangsbereich müssen wir noch etwas gestalten, denn dort hallt es kräftig. Unser Architekt Helmut Hansen hat dazu schon Kontakt zu unserem Künstler im Ort, zu Jörg Plikat, aufgenommen. Warten wir also ab, welche Ideen sich da entwickeln. Hoffentlich werden diese nicht zu teuer. Nachdem Helmut Hansen schon zu Weihnachten 200,-€ für die Jugendarbeit in Bredenbek gespendet hatte, kam jetzt von der Bredenbeker SPD eine Spende von 500,-€ dazu, die der OV-Vorsitzende Olaf Decke in dieser Feierstunde übergab.

An alle nochmals recht herzlichen Dank.

Dieser An- und Erweiterungsbau ist ein gutes Beispiel dafür, was man erreichen kann, wenn alle zusammen an „einem Strang ziehen“!

Ich hoffe, dass alle Beteiligten diesen Schwung mitnehmen und für kommende Ideen und Projekte speichern.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich mit freundlichem Gruß Ihr und Euer



Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass

Zimmer- und Gartenpflanzen

Tischdekoration, Hochzeitsschmuck

Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Mi, Fr 14 -18 Uhr

Sa 9-13 Uhr

und nach

Vereinbarung



Edith Schünemann

Am Eiderberg 8

24796 Krummwisch

Tel. 04334 / 189340

- Der An- und Erweiterungsbau an der **Grundschule** ist fertig und wurde am 24. Februar offiziell übergeben und eingeweiht (s. S. 9).
- Zur Übergabe des Banners des Männer-Gesangsvereins Bredenbeck wurden die GemeindevorteilerInnen von der **Gemeinde Bredenbeck** zum 1. Mai eingeladen.
- Das Amt Achterwehr hat wieder die Liste mit **Fundsachen** der letzten Monate ausgehängt.
- Seit dem 1. Februar wird unser Gemeindevorteiler durch Herrn Vladimir Litau unterstützt.
- Viele EinwohnerInnen haben Widerspruch gegen die **Grundsteuer B** eingelegt. Dieser Widerspruch verursacht viel Arbeit beim Amt, hat aber vermutlich keine Auswirkungen.
- Durch die **Bündelausschreibung für Strom** wurden in der Gemeinde ca. 113 Euro eingespart.
- Am 19. Januar wurde das **Trinkwasser** durch die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt aus Kiel (LUFA-ITL) überprüft. Es gab **keine Beanstandungen**; das Wasser entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der pH-Wert beträgt 7,42 (Grenzwert 6,3 - 9,5), Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe waren nicht nachweisbar.
- In diesem Jahr wird wieder ein **Mikrozensus** durch das Stat. Landesamt Hamburg und Schles.-Holst. durchgeführt. Diese 1%-Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt wird bei den Betroffenen angekündigt, Rückfragen beantwortet das Amt Achterwehr.
- Die **Trinkwasserleitung** nach Bredenmoor ist fertiggestellt. Der Wasserausschuss des Amtes hat beschlossen, einen Notverbund-Probelauf zu testen. Damit die Leitung nicht verkeimt, muss sie regelmäßig gespült o. entleert werden.
- Die **Einwohnerzahl** betrug am 31.1. genau 1.354 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde, im Amt Achterwehr genau 11.006.
- Der Landrat bittet um Benennung von EinwohnerInnen, die als **Vormund** bzw. Pfleger bestellt werden können. Auskünfte dazu erteilt das Sozialamt im Amt Achterwehr.
- Der Schleswig-Holsteinische Gemeinde-Tag (SGT) teilt mit, das in diesem Jahr in der Zeit vom 24. April bis 5. Mai und vom 18.-29. Sept. wieder die „**Sozialen Wochen**“ stattfinden. Im letzten Jahr haben rd. 19.000 Personen dies genutzt. Auskünfte beim Amt Achterwehr
- Am 1. April findet die Jahreshauptversammlung des **SHHB** statt.
- **ASHHS** hat sich für das Geschenk zur Plattdeutsch-Konferenz im letzten Jahr („Schleswig-Holstein Bild“ von Kosta) **bedankt**. Das Bild hängt jetzt im ASHHS-Büro in Walcott.
- Der **Sendemast** in Kronsburg wird, laut D2-Vodafone, auf UMTS aufgerüstet.
- Am 7.2. informierte Herr Krieger vom Kreisjugendamt die Mitglieder der Sozialausschüsse im Amt Achterwehr über die geplanten Betreuungsmöglichkeiten der Kinder unter 3 Jahren.
- Die **Wartungsverträge** für alle (gemeindeeigenen) Heizungen wurden zum 31.12. 2005 gekündigt und neu ausgeschrieben. Dadurch wird eine jährl. Einsparung von ca. 410 € erreicht.



Täglich frische Eier aus Freilandhaltung

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende und gesunde Eier.

Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich
Holger und Frauke Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934

- Die Pflanzaktion des Kindergartens im letzten Herbst war ein voller Erfolg dank großer Hilfe und Spenden.

Aus der Gemeindevertretung:

- **Jens Wiese** ist als **Gemeindevertreter** für Herrn Promnik in die Vertretung nachgerückt und wurde vom Bürgermeister verpflichtet. Insbesondere wird auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen. In dieser Funktion wird er Mitglied im Finanz- und Bauausschuss, in dem er auch stellv. Vorsitzender wird.
- Es wurde die Schaltung der **Ampelanlage** bemängelt. Der Bürgermeister erklärte, das nach Mitteilung aus der Kreisverwaltung, die Ampelanlage nur noch so lange in Betrieb bleibt, wie sie funktioniert. Einen Ersatz wird es nicht geben.
- **Jahresrechnung 2005:** Durch Mehreinnahmen und Ausgabenreduzierungen konnte eine Abschlussverbesserung in Höhe von 83.603,32 € erzielt werden. Die allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.05 154.321,28 €. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2005 711.207,78 €. Eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 26.569,16 € wurde durch die Gemeindevertretung genehmigt.
- Der Finanzausschuss schlug vor, einen **Kredit in Höhe von 100.000,- €** mit einer Laufzeit von drei bis fünf Jahren zur Zwischenfinanzierung des Grundschulausbaus aufzunehmen. Die Gemeindevertretung ermächtigte den Bürgermeister und den Finanzausschussvorsitzenden zur Kreditaufnahme.
- Auf Vorschlag der Landesregierung wurde die Änderung der **Ausschreibungs- und Vergabeordnung** erforderlich. Die Gemeindevertretung beschloss diese Änderung einstimmig.
- Gestaltung des **Gruppenraumes für Jugendliche:** Es waren zur Gemeindevertretung Jugendliche anwesend, die dem Bürgermeister einen schriftlichen Antrag übergaben, in dem sie um die eigene Ausgestaltung des Jugendgruppenraumes in Bredenbek baten. Es muss noch die Reinigung geklärt werden, ansonsten wurde dem Antrag der Jugendlichen zugestimmt.
- Die Gemeindevertretung beschloss die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Grünordnungsplan zum B-Plan 12, Lehmkuhle/Lehmkoppel
- Bredenbek wird sich an dem Wettbewerb des SHHB ‚Umweltfreundliche Gemeinde 2006‘ beteiligen.

Annelie Düsterloh

Der Bücherbus kommt...

... und wird immer mehr angenommen.

Von 2003: 3.800 Ausleihungen über
2004: 4.532 zu 2005: 4.698 ausgeliehenen Bücher.

Die Gemeinde zahlt für die Möglichkeit, günstig zu lesen können, pro Einwohner. Wir empfehlen allen, die Lust am Lesen, Hören, Sehen haben, sich den Bücherbus näher anzuschauen.

Was nicht „an Bord“ ist, wird bestellt.

Nicht nur Bücher, auch CDs, DVDs...

Termine siehe letzte Seite und im Internet unter www.bredenbek.de

Pflege – in Ihrer vertrauten Umgebung

Ambulantes
Pflege
Bliev
to
Huus
Pflegeteam

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/189025
Kiel: 0431/6006752
Fax: 04334/189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Reinigungs-Service



Ihr Fachmann
in Sachen
Sauberkeit

Raiffeisenstraße 14
24796 Bredenbek
Tel. (043 34) 595

Teppichreinigung
Glasreinigung
Gebäudereinigung
Büroreinigung

4 Familien

teilen sich

1 Rind



Nutzen Sie die Chance auf

80 kg

Rindfleisch

direkt
vom
Erzeuger

Hans-Joachim Martens
24796 Bredenbek-Kronsborg
Telefon 04334/215

AHS-Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege und Geräteservice

Service

- ✓ Hecken- / Rasenpflege
- ✓ Gartenlandfräsen
- ✓ Stubbenfräsen NEU
- ✓ Gerätewartung / Kettenschärfen

Verleih

- ✓ Pkw-Anhänger bis 2.000 kg
- ✓ Holzspalter / Motorsägen
- ✓ Heckenscheren / Vertikutierer
- ✓ Profi-Baugerüst / Bau-Stützen

Vermietung

- ✓ Winter- / Sommerstellplätze für Pkw/Motorrad/Wohnwagen
- ✓ Winter- / Sommer-Reifenlager (mit Wechselservice)

Kronsburger Redder 12
24796 Bredenbek
Tel. 04334/183171
Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Gasthof Krey



Ab sofort gilt unsere neue Karte!

Die Aktionstage gelten weiter

**Freuen Sie sich mit uns
schon jetzt auf die
Spargelzeit im Mai**

Tel. 04334/330

Flohmarkt



Am 22. Januar fand der erste „Hallen-Flohmarkt“ im Gasthof Krey statt. Allen Beteiligten hat es so viel Spaß gemacht, dass wir versuchen wollen, daraus eine ständige Einrichtung zu machen. Auf jeden Fall werden wir den nächsten „Gasthof-Flohmarkt“ am 4. Sonntag im Januar, 28.01, im Jahr 2007 veranstalten.



Labskaus-Essen

Labskaus – saisonal, regional, geliebt oder gehasst. Aus der Idee „wir möchten mal wieder Labskaus essen“ wurde ein großes gemeinsames Essen. Nach der Idee war auch schnell ein Termin gefunden: nach der nächsten Mitgliederversammlung. Auch die Skeptiker ließen sich zum Probieren überreden – mit dem Erfolg, dass es wieder mehr Labskaus-Liebhaber gibt. Weil wir dieses Essen auch bei den Felder Genossen angekündigt haben, kamen auch von dort vier „Labskauser“.

Die Mitgliederversammlung wurde nach nur einer Stunde abrupt beendet, weil alle endlich essen wollten. Und es hat geschmeckt!!

Dank an Frank Martin, der mit dem Gericht seine seemännische Vergangenheit mal wieder ausleben konnte.

Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, dieses Labskaus-Essen zu wiederholen und dann ein für alle öffentlichen Termin anzusetzen. Etliche haben bedauert, dass sie nicht dabei sein konnten.



Und dann war da noch der Kalender



Allen Käufern vielen Dank; auch Sie haben mitgeholfen, die Schulerweiterung zu gestalten.

Bei allen Veranstaltungen und Aktivitäten haben wir um Spenden gebeten, die in Einzelfällen auch sehr großzügig geflossen sind. Aber nur so - mit viel Arbeit und Engagement - konnten wir erreichen was wir wollten: Der Schulerweiterung / dem Jugendraum 500 € zu übergeben.



GROSSER SPASS für kleine Leute



Das Kinderfaschingsfest des Bredenbeker AWO-Ortsvereins fand in diesem Jahr erstmals unter der Leitung von Rainer und Andrea Horrelt statt und war wieder mal ein voller Erfolg.

Indianer, Prinzessinnen, Piraten, sogar Johanna von Orléans und viele andere mehr

waren vertreten als es mit einem Einzug der Kinder am 18.02.2006 um 15.00 h losging.

Zwischen lustigen Spielen, wie z. B. Auto-Wettrennen, Stop-Tanz und Kartoffelwettkampf, wurde immer wieder fröhlich mal mit und mal ohne Eltern getanzt. Der den meisten schon seit Jahren bekannte Musiker Herr Randell hatte wie stets die aktuellsten Karnevalshits dabei.

Und als der „kleine“ Archibald als Alleinunterhalter auftauchte und die Kinder zum Lachen brachte, konnte man manchmal nicht mehr unterscheiden, wer eigentlich wen über die Tanzfläche des mit 70 Kindern und 54 Erwachsenen sehr gut besuchten Gasthof Krey jagte. Es ist schon erstaunlich, mit wie großen Hüten sooo kleine Leute sooo schnell rennen können...! Der spätere Tanz der Mini-Clowns verwunderte die Kinder bis zur „Auflösung des Rätsels“ doch sehr...

Bei einer Tombola, die auch Dank der Sponsoren Sparkasse Plön, Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG kein Kind leer ausgehen ließ, konnten größere und kleinere Preise entgegen ge-

nommen werden, die nach der „nötigen“ Portion Brause, Eis, Süßigkeiten oder Pommes nach 3 Std. Feierei fröhlich nach Hause getragen wurden.



Besonderer Dank gilt den Auf- und Abbau-Helfern, Familie Horrelt als „Conférenciers“, Jens Schneekloth, unserem Wirt Herrn Martin sowie dem Hauptsponsor, Familie Staats aus Bredenbek, ohne die das Fest sicher nur halb so schön geworden wäre.

Kerstin Decke



Dirty Dancing

02.04.06

Abfahrt zum Musical

16.30 Uhr

ab Parkplatz Edeka Bredenbek

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

24. März, 19.30 Uhr

Gasthof Krey, Bredenbek

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassen- und Revisionsbericht
4. Aussprache und Entlastung
5. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
6. Hermann Peters, ehem. Kreisgeschäftsführer, berichtet über die neue Tätigkeit in Kiel
7. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

Lisa Brandenburg
Vorsitzende

Nochmals in eigener Sache:

Die Bitte an alle Felder Mitglieder und Gäste: Melden Sie sich bitte **mindestens** 14 Tage vor der Abfahrt an bei

Fritz Rösner, Tel. 04340-1279

Unser Urlaub im Knüllwald

21. bis 26. Mai



Und das ist alles im Preis enthalten:

- 1 Frühstück am Anreisetag
- 5 Übernachtungen im Hotel Sonneck
- 5 Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen als 3-Gänge-Menü
- 1 Abendessen „Hessisches Schlachtfest“
- 1 Abendessen als warm-kaltes Festbuffet mit Musik und Tanz
- 1 Schifffahrt auf dem Edersee mit Kaffee und Kuchen
- 1 Eintritt in eine Kornbrennerei
- 1 Wanderung mit Picknick im Wald

außerdem besuchen wir die Städte Fritzlar, Fulda und Bad Salzschlief

alles zusammen **399,- €**

Einzelzimmerzuschlag **35,- €**

Kto.-Nr. 3 500 801 627
Sparkasse Mittelholstein Felde
BLZ 214 500 00

Verschiedenes

GEMEINSAM **GEGEN** KINDERARMUT

Die Arbeiterwohlfahrt Bredenbek – der Ortsverein und die Kindertagesstätte – möchten ihren Beitrag gegen die Kinderarmut leisten.

Weil diese Arbeit keine Einzelveranstaltung bleiben kann, sind mehrere Veranstaltungen geplant.

Als erstes lädt die Kindertagesstätte ein:

**AUSSTELLUNG GEGEN KINDERARMUT
20. BIS 31. MÄRZ**

Dann folgt der

**AKTIONSFLOHMARKT
24. MÄRZ, 13-18 UHR**

für unseren großen Aktionsflohmarkt suchen wir noch Sachspenden.

Im Café „Kaffeeklatsch“ der Kindertagesstätte lassen Sie sich gern mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen überreden. Wenn sie unser Café unterstützen möchten, freuen wir uns auch sehr über Ihre Kuchenspende. Wir als AWO Bredenbek möchten gern einen Beitrag dazu leisten, Bredenbeker Kinder, die unsere Hilfe benötigen, auch finanziell zu unterstützen. Das können wir nur gemeinsam mit Ihnen.

Bitte stellen Sie uns Ihre gut erhaltene Sachspende, die wir dann am Flohmarkttag verkaufen können, zur Verfügung. Mit Ihrer Hilfe können wir beginnen, einen Geldtopf zu füllen, der es uns ermöglicht, unbürokratische Hilfe zu leisten.

Für Rückfragen stehen Ihnen gern Lisa Brandenburg (Ortsverein), Tel. 189660 und Birgit Ziele (Kita), Tel. 182878 zur Verfügung.

Kleinanzeigen

Australian Shepherd-Welpen, ASCA-Papiere, geimpft, gechipt, zu verkaufen. Nähere Informationen unter Tel. 0176-246 00 456

Schwesternhelferin bietet Unterstützung im Haushalt (leichte Pflegetätigkeiten) an. Infos unter Tel. 04334-183100, Michaela Runge

Dach-Fahrradträger (für ein Rad) für VW-Polo zu verschenken. Infos Tel.: 04334-189128 (AB)

Ferienhaus in Spanien zu verm. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Gemeinschaftsraum mit Küche, Kamin, Klimaanlage, Terrasse, Garten mit Pool und Autobenutzung.

2 Personen: 45,- €/Tag; 3 Personen: 50,- €/Tag;

4 Personen: 55,- €/Tag; 5 Personen: 60,- €/Tag;

6 Personen: 70,- €/Tag.

Infos H.-W. Benecke, Tel. 04174 - 64 54 65

Ärztliche Bereitschaft:

Gemeinsame Rufnr.:

(0 43 31) 2 10 70

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: A. Düsterloh, Poststr. 4,
24796 Bredenbek, Tel. 04334 /189128

Für diese brille haben mitgearbeitet:

A. Duesterloh, H.-W. Hamann, U. Brouer,
K. Decke, K.-H. Reimer

brille-online:

O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze:geli.kunze@t-online.de

Druck: Hansadruck, Hansastr. 48, Kiel

Auflage: 750



Ranzeler
für Party, Vip, Messe, ...

Zeltverleih

Rainer Gripp
Ranzeler Weg 32
24242 Felde

Tel./Fax: 04334 322
Funk: 0172 4526424

Schulerweiterung

So sah es noch im Mai 2005 aus. Mittlerweile kann man sich kaum noch daran erinnern.



Im August 2005 folgte das Richtfest



Am 24. Februar wurden die neuen Räume dann offiziell übergeben und eingeweiht



Die neue Südseite



Das ist in der Schule los ...



87 Kinder liefen für die Welthungerhilfe

Für die Grundschule ergab sich ein **Laufindex von 2,9 Pkt.** – eine tolle Leistung. Mit dem Wettbewerb wird die Aktion der Welthungerhilfe „Lebensläufe 2005“ unterstützt.

Zum 11. mal „Lebensläufe 2005“ Grundschule Bredenbek hat eine Spende über 1.275,80 € für die Welthungerhilfe erlaufen.

Am Freitag, 16.09. hieß es in der Grundschule: gemeinsam laufen wir für die Welthungerhilfe 2005. 87 Kinder der Grundschule, ihre Lehrkräfte und zahlreiche Eltern liefen mit. Begleitet wurde die Aktion von Eltern. Bis zu zwei Stunden lang drehten die Läuferinnen und Läufer ihre Runden. So mancher Zuschauer bekam den Eindruck, dass die kleinen Läufer für einen Minimarathon trainierten. Bei dem Laufabzeichenwettbewerb kommt es darauf an ununterbrochen zu laufen. Die Schnelligkeit spielt dabei keine Rolle. Daraus ergibt sich ein Leistungsindex von maximal 3 Punkten.

Alle genannten Spendeneinsätze sind schließlich mit dem Laufindex 2,9 multipliziert worden. Insgesamt sind damit bei diesem Lauf

1.275,80 €

zusammengekommen; damit wurden noch 71,30 € mehr gespendet als beim letzten Lauf.

Vielen Dank allen Schulkinder, Eltern und Lehrkräften, die diesen Erfolg durch ihre Leistung möglich gemacht haben und allen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Allen Beteiligten hat die Aktion viel Spaß gemacht. Im diesem Jahr sind wir wieder dabei, denn jeder Lauf und jede Spende zählt!

Ulrike Brouer

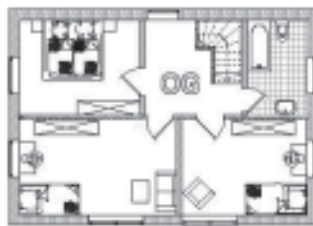
Wanlick Hus

Ehrliche Holzhäuser ohne Schlips und Kragen

113m²
98.500,-
ohne Erd- und
Malerarbeiten



z.B. Haus Ly



- individuelle Planung
- höchste Qualität
- kurze Bauzeit
- günstiger Festpreis
- wirklich schlüsselfertig
- betreute Eigenleistung
- KfW 60 oder 40
- auch Passivhäuser
- und immer ökologisch gut gebaut



Tel. 04355/989990

www.wanlickhus.de

„Schul-TÜV“ an der Grundschule Bredenbek

Nachdem unsere Schulelternbeiratsvorsitzende Ulrike Brouer in der Oktober-Brille ausführlich über den Ablauf des EVIT-Schulbesuchs berichtet hat, liegt jetzt der mehrseitige Abschlussbericht vor, aus dem mit einigen Textpassagen grob informiert werden soll. Wer den vollständigen Text lesen möchte, kann das bei uns in der Schule gern tun.

Allgemeiner Teil: Die Schule wird getragen und geprägt von einem positiven Verhältnis zwischen allen an Schule Beteiligten: Kinder – Eltern – Schulträger – Lehrkräfte. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Dorfes Bredenbek.

Bildungs- und Erziehungsprozesse: Im Rahmen der Unterrichtshospitation war zu beobachten, dass Schülerinnen und Schüler in lernförderlicher Atmosphäre selbständig arbeiten konnten. Die Lernsituationen waren für die Lerngruppe nachvollziehbar strukturiert. Verschiedene Aufgaben und entsprechendes Arbeitsmaterial ermöglichten allen Kindern einen individuellen Zugang zum Thema und einen weitgehend selbstgesteuerten Lernprozess, der zum Teil mit einer eigenständigen Ergebniskontrolle abschloss.

Das zu beobachtende Miteinander zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften dieser Schule lässt eine Grundhaltung erkennen, die durch Respekt, Freundlichkeit und Anerkennung gekennzeichnet ist. Es herrscht ein fröhliches und entspanntes Unterrichtsklima, das einen konzentrierten und zielgerichteten Lernvorgang ermöglicht.

Schulische Effekte: Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten VERA zeigen, dass an der Grundschule Bredenbek erfolgreich gearbeitet wird. Eine genauere Betrachtung zwischen der ausgesprochenen Schulartempfehlung und der Wahl der weiter-

führenden Schule zeigt, dass die Eltern überwiegend dieser Empfehlung vertrauen und sich daran orientieren.

Ein Glanzlicht ist das groß angelegte Musical-Projekt, an dem Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und deren Eltern beteiligt sind. Das Gelingen dieses Vorhabens fordert viel Einsatz und Können auf verschiedenen Ebenen und schafft so ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Lern- und Arbeitsbedingungen: Die Schule befindet sich in einem gepflegten Gebäude aus den 20er Jahren. In den zurückliegenden Jahren hat der Schulträger erkennbar die erforderlichen Erhaltungs-, Renovierungs- u. Anbaumaßnahmen durchgeführt.

Leitung der Schule: Der Schulleiter nimmt erfolgreich seine Verantwortung für die pädagogische Arbeit und die Verwaltung wahr. Er sorgt für eine klare Unterrichtsorganisation und eine effektive Konferenzgestaltung zur pädagogischen Weiterentwicklung der Schule. Dabei bindet er die Kolleginnen, die Eltern und den Schulträger so weit wie möglich ein und sorgt für guten Informationsfluss und Transparenz hinsichtlich getroffener Entscheidungen.

Qualitätsmanagement: Das vorliegende Schulprogramm wurde in der weiterentwickelten Form im Schuljahr 2004/05 beschlossen und für drei Jahre festgelegt. Es wurde von einer Arbeitsgruppe erstellt und basiert auf der Auswertung der Evaluation des vorangegangenen Schulprogramms.

Für den Leistungsnachweis in Klasse 3 werden Diktate und Mathematikarbeiten parallel mit anderen kleinen Schulen geschrieben.

Kooperation: Die sehr gute Zusammenarbeit des Kollegiums wird im Unterrichtsalltag deutlich und bewirkt eine positive Lernatmosphäre.

Der Tatsache fehlender Parallelklassen wird durch regelmäßige schulübergreifende Zusammenarbeit Rechnung getragen.

Es lässt sich feststellen, dass die Schule sowohl mit den Eltern als auch mit der Gemeinde als Schulträger eng zusammenarbeitet.

Damit hat die Grundschule Bredenbek die „TÜV-Plakette“ für die nächsten vier Jahre erhalten – bis es dann wieder heißt: Der „Schul-TÜV“ kommt nach Bredenbek!

Karl-Heinrich Reimer

Schulleiter der Grundschule Bredenbek



**Med.
Fußpflege**
Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau
Tel. 04334 / 189618

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik GmbH



-Meisterbetrieb

Bredenbek

VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57
24796 Bredenbek
Telefon 0 43 34 / 18 96 68
Telefax 0 43 34 / 18 96 67

Dachdeckerei Möller & Frank

Inh. Dachdeckermeister Sven Möller



Meisterbetrieb

- Dachdeckerei
- Dachklempnerei
- Dachfenstereinbau
- Wärmeschutzarbeiten
- Zimmerei
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 1 • 24802 Emkendorf
Tel. 0 43 30/99 42 44 • Fax 0 43 30/99 42 45

Teil 141 - 1882

Andere sind gefolgt. Der neue Leitfaden für den Turn-Unterricht in den preußischen Volksschulen, 2. Auflage, Berlin 1868 führt auch eine Reihe von Spielen auf. Vergleiche auch Dieters Merkbüchlein für Turner, herausgegeben von Dr. Ed. Angerstein, 7. Auflage, Halle 1875 und Ravensteins Volksturnbuch, 3. Auflage, Frankfurt a.M. 1876. Eine reichhaltige Zusammenstellung und Beschreibung findet sich auch in Jacobs „Deutschlands spielende Jugend“, 2. Auflage, Leipzig 1875.

Bei der großen Mannigfaltigkeit des Dargebotenen wird es allerdings einer Auswahl bedürfen, und es wird hierbei wesentlich auf dasjenige Rücksicht zu nehmen sein, was herkömmlich und volksthümlich ist. Obenan sind die verschiedenen Ballspiele zu stellen (Treibball, Fußball, Schlagball, Kreisball, Stehball, Thorball), dann die Laufspiele und hier besonders der Barlauf, die Wettkämpfe (Hinkampf, Tauziehen, Kettenreißen pp), die Schleuderspiele mit Bällen, Kugeln, Steinen und Stäben und die Jagd- und Kriegsspiele.

Beachtenswerthe Winke über die Gestaltung des Spielens finden sich in einigen Aufsätzen der Monatsschrift für das Turnwesen, herausgegeben vom Professor Dr. Euler und Gebh. Eckler, Berlin 1882 (Das freillige Abendturnen an der Falk-Real-schule zu Berlin von Dr. Th. Bach, Heft 1 und 2. – Zur Geschichte und Organisation der Braunschweiger Schulsportspiele. Von Oberlehrer Dr. R. Koch, Heft 4). Vergleiche auch den Aufsatz über Turnspiele (Bedürfnis und Einführung) von Hohlrausch in den neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik II Abthl. 1860 Heft 4 und 5.

Wenn ich hier noch die Unterrichtsbehörden anweise, für die Einführung und Belebung der Jugendspiele in die ihrer Aufsicht unterstellten Schulanstalten Sorge zu tragen und es sich angelegen sein zu lassen, bei Revision derselben wie auf das Turnen überhaupt so auch auf die Turnspiele insonderheit ihre Aufmerksamkeit zu rücken und sie einer eingehenden Beachtung zu würdigen, so verkenne ich die Schwierigkeiten nicht, welche sich der allgemeinen Durchführung entgegen stellen. Am leichtesten wird es sich bei den Königlichen Schullehrer-Seminaren machen, weil sie in den meisten Fällen bereits im Besitze von Turn- und Spielplätzen sind und es hier nur eben darauf ankommt, die gegebenen Gelegenheit gehörig auszunutzen.

Das Gleiche wird bei den höheren Lehranstalten der Fall sein, wenn ihnen auch ein Turnplatz zur Verfügung steht. Nur die Neubeschaffung eines solchen wird Schwierigkeiten begegnen, zumal wenn, was allerdings günstig und erwünscht ist, der Turnplatz möglichst in der Nähe der Turnhalle liegen soll. Diese Lage gestattet, die eigentlichen Turnübungen mit den Turnspielen in Verbindung zu setzen, und eine angemessene Abwechslung zwischen Arbeit und Erholung herbeizuführen.

Wo daher dieser räumliche Zusammenhang zwischen Turnhalle und Turnplatz vorhanden ist, wird er zu bewahren sein, und wenn Neuanlagen von Turnhallen stattfinden, wird auch auf die Gewinnung eines Turnplatzes Bedacht zu nehmen sein.

In der Circutor-Verfügung vom 4. Juni 1882 (Centr. Bl. de 1862 S. 363) wird unter allen Umständen die Beschaffung und Einrichtung eines geeigneten Turnplatzes von den für Unterhaltung der Volksschule Verpflichteten gefordert. Diese Forderung erscheint bei den höheren Lehranstalten, wenn ihnen auch eine Turnhalle zur Verfügung steht, mit Rücksicht auf die erhöhten geistigen Anforderungen und Anstrengungen nicht minder, ja vielmehr noch in höherem Maße berechtigt. Es wird daher die Sache der Schulaufsichtsbehörde sein, dafür zu sorgen, daß diesem Bedürfnis möglichst bald Genüge geschehe.

Und wenn sich der Turnplatz nicht im Zusammenhange mit der Turnhalle beschaffen läßt, wird auf die Anlegung desselben außerhalb des Orts zu dringen sein. Erhebliche Kosten wird die Einrichtung nicht verursachen, da die Anlage in diesem Falle hauptsächlich nur den Turnspielen dienen soll.

Ich vertraue, daß es den Bemühungen der Behörden, dem thatkräftigen Interesse der Direktoren, der Opferwilligkeit der Gemeinden, der Theilnahme von Vereinen für die Förderung des leiblichen Wohles der lernenden Jugend und dem opferwilligen Wohlwollen von Jugendfreunden gelingen wird, entgegenstehende Anstände zu beseitigen und die für die leibliche und geistige Entwicklung der Jugend in hohem Maße ersprißliche Einrichtung ins Leben zu rufen.

Fortsetzung folgt

Termine

-
- 13.03. SPD-Mitgliedertreffen, 19.30 Uhr, Gasthof Krey
-
- 18.03. HSV-Fanclub-Treffen, 15 Uhr, Hütte
-
- 24.03. Grünabfallsammlung des Kreises
-
- 24.03. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
-
- 24.03. AWO-Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Gasthof Krey
-
- 25.03. HSV-Fanclub: Bustour HSV-Borussia Dortmund, 11.30 Uhr, Bovenau/Bredenbek
-
- 25.03. Bambini-Börse
-
- 01.04. HSV-Fanclub-Treffen, 15 Uhr, Hütte
-
- 02.04. AWO-Musical-Besuch „Dirty-Dancing“, Abfahrt 16.30 Uhr, Parkplatz Edeka Bredenbek
-
- 08.04. HSV-Fanclub: Bustour HSV-Borussia Mönchengladbach, 11.30 Uhr, Bovenau/Bredenbek
-
- 21.04. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
-
- 06.05. HSV-Fanclub: Jahreshauptversammlung, Hertha BSC - HSV auf Großbildleinwand, Hütte
-
- 12.05. Fahrbücherei – Schule: 10.35-11.10 Uhr; Rolfshörner Weg: 11.15-11.30 Uhr;
Rendsburger Str.: 14.45-15.05 Uhr; Schule: 15.10-15.50 Uhr
-
- 19.05. Sperrmüllabfuhr, bis 7 Uhr am Straßenrand
-
- 21.-26.5. AWO-Mehrtagesfahrt Knüllwald
-

*„ Wer rechnet,
kauft
immer günstig
bei EDEKA
ein! ”*



E *aktiv markt*
Peter Marten

EDEKA

24796 Bredenbek - Telefon 189321